



# INHALT

## LEIT-THEMA

Prof. Dr. J. M. Raschke	<b>3</b>
Dr. U. Frerichmann	<b>7</b>
Prof. Dr. B. W. Wippermann	<b>15</b>
PD Dr. G. Schmidmaier u.a.	<b>21</b>
Dr. T. Stange u. a.	<b>35</b>
B. Schwantes u.a.	<b>45</b>
Dr. N. Dedy, PD Dr. C. Götze	<b>57</b>
Prof. Dr. P. Thomas, Prof. Dr. M. Thomsen u.a.	<b>67</b>
Dr. C. Juhra	<b>73</b>

## FEMURFRAKTUREN UND PROTHESENINFEKTE

Frakturen des proximalen Femurs
Epidemiologische Entwicklungen
Schenkelhalsfrakturen
Die pertrochantere Femurfraktur
Periprothetische Frakturen des proximalen Femurs
Die septische Prothese - pro einzeitiger Wechsel
Die septische Prothese - pro zweizeitiger Wechsel
Metallimplantatallergie
Vergütungsmodelle in der stationären Traumatologie

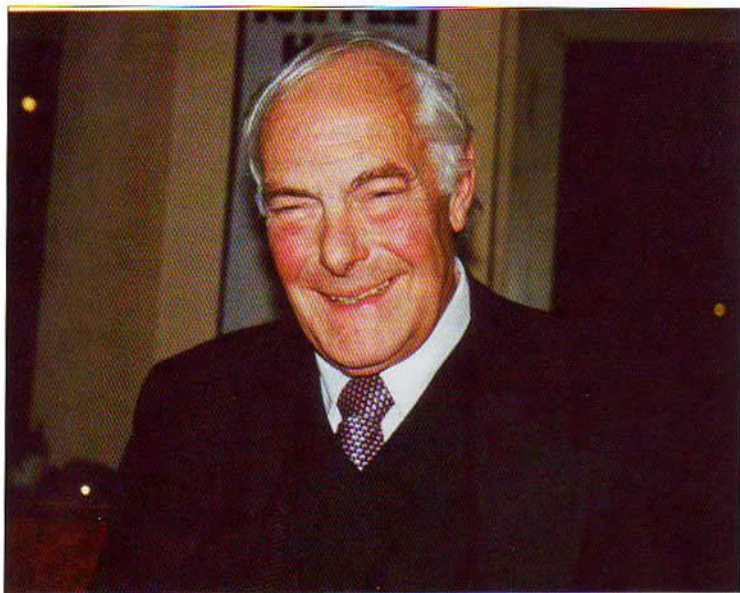
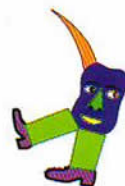
## LESER-SERVICE

I. Heyen	<b>78</b>	Lothar Milde: Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum
D. Gail	<b>79</b>	Portrait der "Amputierten-Initiative"
Prof. Dr. R. Baumgartner	<b>80</b>	Homann-Plakette für Dr. med. Jürgen Eltze
Prof. Dr. A. Bernau u.a.	<b>81</b>	Initiative '93 Technische Orthopädie (Jahresbericht)
Prof. Dr. B. Greitemann	<b>83</b>	Zum Tod von Prof. Dr. H. H. Matthiass
Prof. Dr. B. Greitemann	<b>84</b>	Buchbesprechung: Amputation und Prothesenversorgung (Prof. Dr. R. Baumgartner / P. Botta)
Prof. Dr. R. Baumgartner	<b>85</b>	Buchbesprechung: Orthopädietechnische Indikationen (A.-R. Baehler / S. Bieringer)
Dr. M. Sturm	<b>88</b>	Vorschau: Aktuelle Messe- und Kongress-Termine
Verlagsgesellschaft Tischler, Berlin	<b>89</b>	Impressum: Schriftleitung, Redaktion, Beirat, Verlag



# PORTRAIT DER "AMPUTIERTEN-INITIATIVE"

- 16 JAHRE KOMPETENTE ARBEIT DER AMPUTIERTEN-INITIATIVE e.V. -



Die Amputierten-Initiative e.V. verneigt sich vor dem Freund und Ehrenmitglied, dem großen Schweizer Gefäßchirurgen Prof. Dr. med. Urs Brunner, gestorben am 18. September 2007.

Professor Brunner hat sich Zeit seines Lebens sehr intensiv mit allen Problemen der peripheren Zirkulation befasst. Für das zirkulatorische Gleichgewicht einer Extremität ist auch das Lymphgefäßsystem von Bedeutung, dem Prof. Brunner in der Gefäßchirurgie höchste Beachtung geschenkt hat. Sein leidenschaftliches Engagement galt auch der Wundheilung unter Beachtung der Ursachen, die zu Störungen führen.

Praktische Fragen standen im Vordergrund, dieser Tradition fühlt sich die Amputierten-Initiative e.V. ebenfalls verpflichtet, so dass ein praktischer Fall demonstriert wird.

## FALLBEISPIEL

**Kasuistik:** Der Patient, w. \*1961

**1.) Diagnose:** pAVK Stadium IV

**Therapie:** Empfehlung vom 25. 05. 2007 von einer Nicht-Berliner Klinik: „Fortsetzung der trockenen Verbandstechnik im Bereich der re. Großzehe, um hier eine absch. Demarkation abzuwarten. Danach ggf. Entscheidung zur Grenzzonenamputation, falls eine Spontanamputation nicht eintritt. Die Frage einer längerfristigen Beinerhaltung wurde unsererseits eher zurückhaltend beantwortet.“

### 2.) Therapie:

Empfehlung vom 13. 06. 2007 von derselben Klinik nach Fortführen der Verbandstechnik: „Die Patientin wurde ausführlich darüber aufgeklärt, dass bei noch offenem femoro-poplitealem Bypass der Versuch einer Grenzzonenamputation zwar möglich aber mit geringem Erfolg verbunden ist. Das wiederum würde eine Majoramputation bedeuten.“

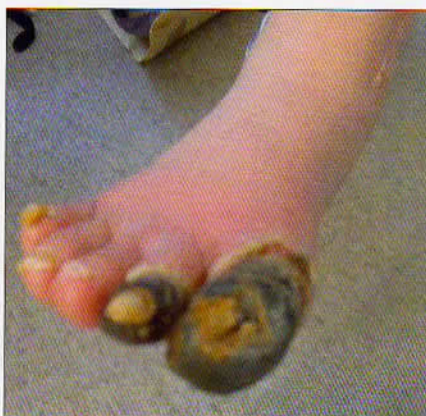


Abb. 1: Frau J. vor der Amputation  
Foto: von Amputierten-Initiative e.V.



Abb. 2: Frau J. nach der Amputation  
Foto: von Amputierten-Initiative e.V.

### 3.) Behandlung

In einem Berliner Gefäßzentrum vom 13. 07. 2007

**Diagnose:** pAVK mit Gangrän in Dig. I und II

**Therapie:** „Zur Verbesserung des Gefäßstatus wurde die Patientin mit Prostavasin über 14 Tage behandelt. Röntgen des Vorfußes, betont auf den 1. Strahl zeigte eine unspezifische Osteopenie. Basierend auf dieser Diagnostik Indikation für Bypassrevision sowie Amputation des Dig. I und II am 3.7.2007. Der operative Eingriff sowie der postoperative Verlauf stellten sich ebenso wie die reizlosen Wundverhältnisse komplikationslos dar.“ (Dagmar Gail).

### Weitere Informationen über:

Amputierten-Initiative e.V., Bundesverband für Arm- und Beinamputierte seit 1991, Dagmar Gail Gründerin und Vorsitzende, Spanische Allee 140, 14129 Berlin, Tel.: 030-8032675, Fax: 030-80 491635, info@amputierten-initiative.de, www.amputierten-initiative.de